

Paul Celan im weltliterarischen Kontext

Eine Veranstaltung vom Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin

Konzeption: Prof. Dr. Anne Fleig
Prof. Dr. Susanne Zepp-Zwirner

Die öffentliche Ringvorlesung, die digital an der Freien Universität Berlin in Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag stattfindet, nimmt den einhundertsten Geburtstag und den fünfzigsten Todestag von Paul Celan im Jahr 2020 zum Anlass, Aktualität und gegenwärtige Relevanz seines Werks im weltliterarischen Kontext zu bestimmen. Celan gilt als einer der namhaftesten Lyriker deutscher Sprache der Nachkriegszeit, wenn nicht des 20. Jahrhunderts insgesamt. Bei kaum einem Autor lassen sich vielfältigere Bezüge zu den Literaturen und Kulturen der Welt herstellen, und selten hat ein Werk eine derart intensive wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung angestoßen wie bei Paul Celan. Das Spektrum reicht von der Frage, was in Literatur und Kunst nach dem Zivilisationsbruch darstellbar ist, über Fragen künstlerischer Traditionsbildung im 20. Jahrhundert bis hin zu Aspekten der Mehrsprachigkeit und der Übersetzbarkeit von Dichtung.

Dienstags **18.15 – 20.00 Uhr**
Beginn **20.04.2021**

Aufgrund der geltenden Bestimmungen zum Infektionsschutz und den damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie ist Gästen die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen des Offenen Hörsaals der Freien Universität Berlin zur Zeit leider nicht gestattet. Sie sind eingeladen das Online-Angebot ohne Anmeldung und kostenfrei zu nutzen.



Link zum Livestream

Kontakt

Prof. Dr. Susanne Zepp-Zwirner

susanne.zepp@fu-berlin.de

+49 30 838 516 72

www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de

Programm

20.04.2021 Yoko Tawada

Schriftstellerin, Berlin

**Paul Celan und der chinesische Engel
(Lesung und Gespräch)**

27.04.2021 Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft,
Ruhr-Universität Bochum

**Anne Carson liest Paul Celan.
Bemerkungen zu Carsons Economy of the Unlost
(Reading Simonides of Keos with Paul Celan)**

04.05.2021 Prof. Dr. Friederike Felicitas Günther

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie,
Freie Universität Berlin

**Lücken der Erinnerung in der Poesie Celans,
Brodskijs und Grünbeins**

11.05.2021 Prof. Dr. Luis S. Krausz

Faculdade de Filosofia, Letras e Ciências Humanas –
Universidade de São Paulo

**Paul Celan in Brasilien:
Rezeptionsgeschichte einer Poetik der Stille**

- 18.05.2021 Prof. Dr. Dirk Weissmann**
 Centre de Recherches et d'Études Germaniques,
 Université Toulouse – Jean Jaurès, Frankreich
**Celans Sprache(n). Mehrsprachigkeit und poetische
 Kreativität am Beispiel der „Niemandrose“**
- 25.05.2021 Dr. Barbara Wiedemann**
 Deutsches Seminar,
 Universität Tübingen
**„zuhaus / im Maikäferlied“.
 Anmerkungen zu Paul Celans erweitertem
 Heimatbegriff**
- 01.06.2021 Dr. Christine Ivanovic**
 Institut für Europäische und Vergleichende
 Sprach- und Literaturwissenschaft
**„Surface Reading‘ und Oberflächenübersetzung:
 Celan Lesen im Prisma des Englischen**
- 08.06.2021 Prof. Dr. Ryozo Maeda**
 Dept. of German Studies,
 Rikkyo University Tokyo, Japan
**Iteration des Unübersetzaren.
 Paul Celan und die Übersetzung der modernen
 europäischen Lyrik in Japan**
- 15.06.2021 Prof. Dr. Peter Goßens**
 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft,
 Ruhr-Universität Bochum
**Le poète révolutionnaire.
 Celan und der Mai 1968**
- 29.06.2021 Prof. Dr. Vivian Liska**
 Direktorin des Instituts für Jüdische Studien,
 Universität Antwerpen, Belgien
 The Hebrew University of Jerusalem, Israel
**Levinas liest Celan:
 Geschichtserfahrung und poetische Form**
- 06.07.2021 Prof. Dr. Galili Shahar**
 Chair, The School of Cultural Studies,
 Tel Aviv University, Israel
Die Fähre: Celans Werk, eine Über-Setzung